

**Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Koordinator für die Internet-Präsentation**

*Pfarrer Jörg Ackermann
Bardowicker Str.12
21379 Scharnebeck*

Bericht des Koordinators für die Internet-Präsentation für die 11. Kirchensynode der SELK

Koordinator für die Internet-Präsentation der SELK

Seit Juli 1997 ist die SELK mit einer eigenen Adresse (www.selk.de) im Internet vertreten. Mit der Koordination und Betreuung dieses Angebots ist der Berichtersteller von der Kirchenleitung beauftragt worden. Das Aufgabengebiet umfasst die Verantwortung für die Internet-Darstellung, die Verwaltung der Mail-Adressen unter selk.de, Hilfestellung und Schulung für Gemeinden, die sich im Internet darstellen wollen. Während des Berichtszeitraums wurde die technische Betreuung der Internet-Darstellung übergeben an Michael Tschirsch (Berlin).

Tätigkeit im Berichtszeitraum

1. Internet - Präsentation selk.de

Mit der Trennung von inhaltlicher und technischer Verantwortung einher ging ein komplettes Re-Design des Internet-Auftritts. Wichtige Veröffentlichungen der SELK (Veröffentlichungen der Kirchenleitung, Stellungnahmen), bedeutsame Referate (beispielsweise von Pfarrkonventen und Synoden), Lesepredigten (mittlerweile über 200) und aktuelle Nachrichten (SELK.info, komplett seit Mai 1998) können heruntergeladen werden.

Ein offenes Gesprächsforum musste im vergangenen Jahr geschlossen werden. Gegenwärtig ist eine Neugestaltung mit deutlich größerer Verbindlichkeit in Planung.

Ein kurzes geistliches Wort wird in regelmäßigen Abständen im Internet veröffentlicht.

Die Besucherzahlen sind im Berichtszeitraum kontinuierlich gestiegen. Gegenwärtig liegt der Durchschnitt bei 630 Besuchern am Tag (1999: 58; 2003: 200).

Die beiden am häufigsten heruntergeladenen Dateien waren die selk.info 12/2005 (3260 mal) und die Onlinepredigt von Bischof i.R. Diethardt Roth (3106 mal).

2. Mail-Adressen

Die Erreichbarkeit der Gemeinden und Institutionen der SELK per elektronischer Post hat im Berichtszeitraum weiterhin zugenommen, ebenso die Zahl der unter selk.de vergebenen Mail-Adressen. Etwa 300 Adressen (plus Aliasse) sind derzeit eingerichtet (Februar 1999: 61, Februar 2003: 170). Bis auf eines sind alle Pfarrämter der SELK per E-Mail erreichbar.

Wegen des deutlich gestiegenen Mailaufkommens musste die Prüfung und manuelle Weiterleitung unzustellbarer Mails (etwa aufgrund von Tippfehlern bei der Adressierung) eingestellt werden.

Vom Provider wurde auf dem Mailserver ein Spamfilter eingerichtet, der jedoch nicht alle unerwünschten Mails ausfiltert. Hier ist beim Endanwender der Einsatz eines lokalen Filters ratsam, ebenso wie der Einsatz eines aktuellen Anti-Virus-Programms.

An dieser Stelle darf der Hinweis nicht fehlen, dass eine elektronische Nachricht noch nicht einmal so sicher ist wie eine Postkarte und von daher vertrauliche oder personenbezogene Daten (wie Kirchenvorstandsprotokolle, Überweisungen von Gemeindegliedern oder Kommunikantenmeldungen) nur mit einer wirksamen Verschlüsselung per Mail verschickt werden dürfen.

3. selk_news

Unter der Bezeichnung selk_news wird eine Mailingliste betrieben, die es ermöglicht, Abonnenten Nachrichten per elektronischer Post zukommen zu lassen. Verschiedene Redakteure arbei-

ten dieser Nachrichtenliste mit je eigenem Redaktionsbereich zu: Kirchenrat Michael Schätzel (Gesamtkirche), Missionsdirektor Markus Nietzke (Mission), Diakoniedirektorin Barbara Hauschild (Diakonie), Hauptjugendpfarrer Christian Utpatel (Jugend), Pfarrer Bernd Reitmayer (Lutherische Kirchen in Deutschland und weltweit), Pfarrer Jörg Ackermann (Internet). Zum Berichtszeitpunkt erreichen die Nachrichten (durchschnittlich 3 am Tag) 750 Abonnenten weltweit. Zusätzlich wurde auf der Homepage die Seite „Aktuelles“ eingerichtet, auf der die neuesten Beiträge in Kurzfassung und mit Bild abzurufen sind.

4. Kongresse, Fort- und Weiterbildungen

2006 hat der Internet-Koordinator an einem Symposium der EKD anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Internet-Darstellung der EKD in Hannover teilgenommen.

Auf dem Lutherischen Kirchentag in Kassel hat er einen Workshop zum Thema „Kirche im Internet“ angeboten.

5. Gemeinden im Internet

112 Gemeinden oder Predigtorte sind derzeit mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten (März 1999: 26; Februar 2003: 68).

6. Weiteres

In zunehmendem Maße sind Institutionen und Werke der SELK mit einer eigenen Präsentation im Internet vertreten, u.a. Jugendwerk, Lutherische Kirchenmission, Amt für Gemeindedienst, diakonische Werke, Kirchenmusik...

7. Arbeitsaufwand

Durch die Trennung von technischer und inhaltlicher Verantwortung ist es zu einer spürbaren Arbeitsentlastung gekommen. Dadurch erst wurde es überhaupt möglich, in intensiver Weise die Gesprächsforen zu betreuen, bis es dann zur Eskalation der Gespräche innerhalb des Forums kam. Die effektiv aufgewendete Arbeitszeit kann nicht gemessen werden, da die Inanspruchnahme für das Beantworten von Anfragen oder persönliche Unterstützung bei technischen Problemen sehr unregelmäßig erfolgt. Im Durchschnitt dürfte sich die Zeit für die Internet-Arbeit etwa bei 10% der Wochenarbeitszeit bewegen.

Ausblick

Der Unterzeichnende übernimmt voraussichtlich im April dieses Jahres eine übergemeindliche Aufgabe im Kirchenbezirk. Aus diesem Grunde plant er, nach über 10 Jahren Tätigkeit in diesem Bereich, das Amt des Internet-Koordinators niederzulegen. Die Suche nach einem Nachfolger ist im Gange.

Im Lauf der letzten 10 Jahre hat sich die Internet-Darstellung zu einem respektablen und beachteten Angebot in der Öffentlichkeitsarbeit der SELK entwickelt. Hierauf aufzubauen und weitere Wege der Kommunikation zu entwickeln, wird Aufgabe eines neuen Internet-Koordinators sein.

Scharnebeck, am 26.2.2007

Jörg Ackermann, P.